

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Entwicklung eines arten- und strukturreichen Niederungskomplexes mit artenreichen Feuchtwiesebereichen und seggen-, binsen- oder hochstaudenreichen Gräben.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ Entwicklung der Fläche in artenreiches Grünland mit seggen-, binsen- und hochstaudenreichen Mosaikbereichen,
- ✓ Etablierung von Gehölzsäumen als Übergang zum Wald, Initialpflanzungen im Waldbereich,
- ✓ Anlage von Weidengebüschen in kleinen Gruppen im Bereich von Senken zur Aufwertung des Grünlandbestandes insbesondere für Greifvögel,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.



// Umsetzung

- ✓ 2015 eigentumsrechtliche Sicherung der Projektfläche.
- ✓ seit 2017 wurde der Intensiv-Grünlandkomplex ausgehagert.
- ✓ 2018 wurde ein Pegelnetz (aus Grund- und Oberflächenwasserpegel) im Projektgebiet und im anliegenden Bereich installiert zur Datenerhebung für die Erstellung einer Vernässungsprognose.
- ✓ 2021 erfolgte die Anlage von 12 Etablierungstreifen mit Ansaat von zertifiziertem Saatgut.
- ✓ Februar 2023 – Einbringung standortgerechter Gehölze (Initialpflanzung) in Erlenbestand, Anlage Waldmantelbereich
- ✓ April 2024 – Anpflanzung Weidengebüsch am Graben



Tagpfauenauge auf Wiesenflockenblume



Weidenpflanzung am Graben

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Wittenberg
Gemarkung: Seyda
Kompensationsraum: Landschaften am Südrand des Tieflandes

Maßnahmenumfang:

- Wasserstandsanhhebung
- Ansaat von Zielarten
- Anlage von Gehölzstrukturen
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- Anlage von Feuchtwiesen
- Anstauung eines Grabens
- Gewässerrandstreifen mit Pufferfunktion
- Überregional bedeutsame Biotopverbundenheit „Glücksburger Heide“

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl. Ing. Marit Binder
Telefon: 03 491 / 6175-22
Telefax: 03 491 / 6175-20
binder.m@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 1.822.482 Wertpunkte

Flächengröße: ca. 17,5 ha mit Wald

verfügbare

Aufwertung: **AUSGELASTET**



Stand: Januar 2025